

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09212507

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift George-Bähr-Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Altstadt II * 436/4

Bauwerksname Beyer-Bau; TU Dresden

Kurzcharakteristik

Hochschulgebäude mit wandfester Ausstattung, Teilen des Observatoriums und des Wasserbaulabors mit Portalkran sowie Garten und Einfriedung mit Toranlage; Bau der ehemaligen Technischen Hochschule, heute TU Dresden, aus östlichem Hauptblock mit zwei Lichthöfen und Flügelbau im Westen, hier ein offener Vorplatz zur Straße, unregelmäßige Anlage mit ortsbildprägendem Observatoriums-Turm, Stahlbetonkonstruktion, Klinkerbau (roter Ziegel) mit materialbetonter Gestaltung, Fassaden mit Jugendstilelementen, dabei erste expressionistische Anklänge, neben Festspielhaus von Tessenow und Krematorium von Schumacher bedeutendster Dresdner Bau der frühen Moderne (bis 1914), an originaler technischer Ausstattung erhalten Antrieb, Bewegungsmechanik und Teile der Optik des Observatoriums sowie Wasserreservoir, Rohrsystem mit Pumpen und Steuerung und ein Portalkran des Wasserbaulabors im Keller des Gebäudes, geschichtlich, künstlerisch und städtebaulich bedeutend, Gebäude in seiner Form singulär

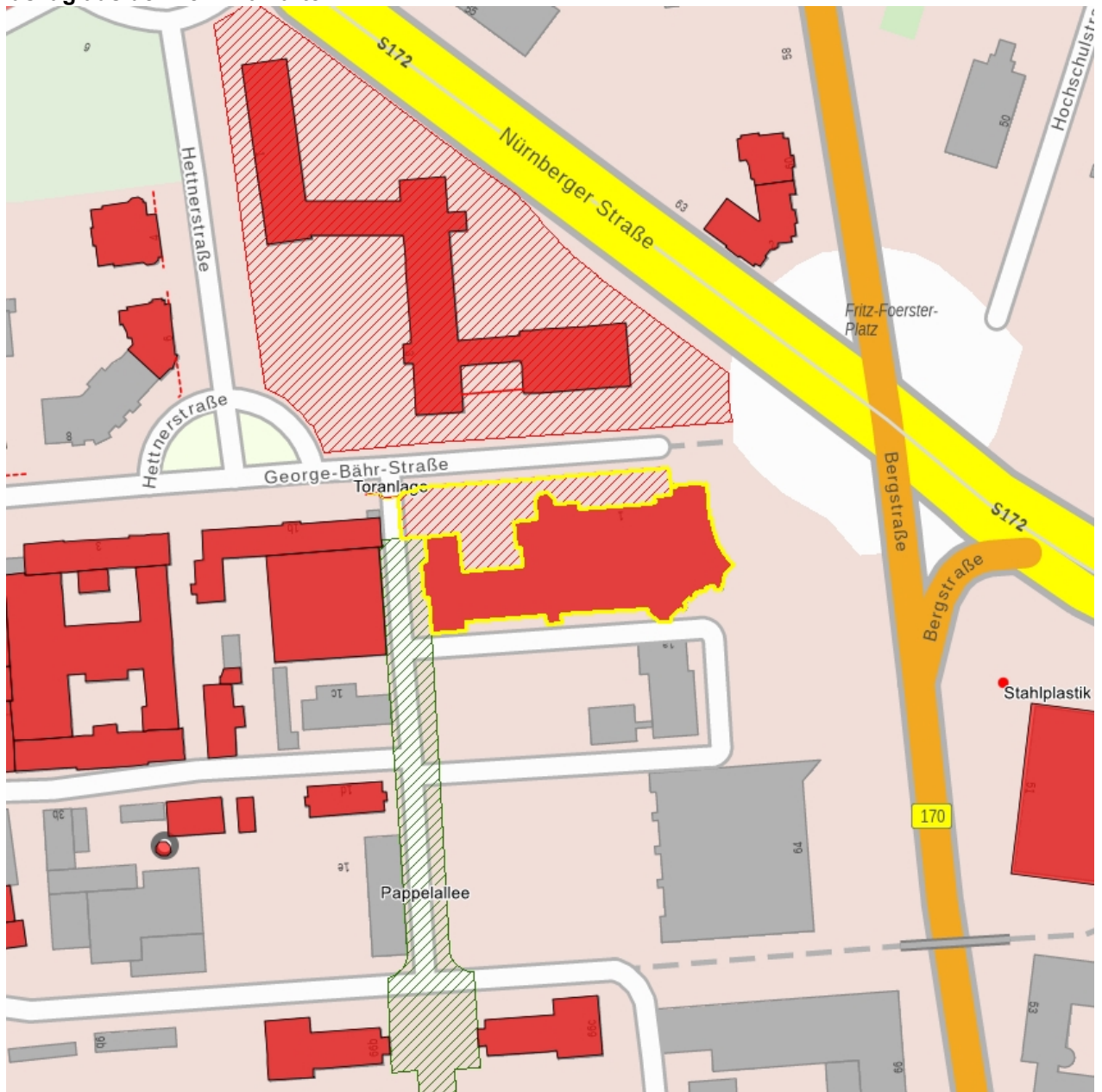
Datierung 1910-1913 (Hörsaalgebäude); 1910-1913 (Sternwarte)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09212507 A
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Hullbr3ach
Beschreibung	Hochschulgebäude - wikipedia-Foto

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

